

# STADT SCHWETZINGEN

Amt: 60 Bauamt  
Datum: 21.06.2012  
Drucksache Nr. 1197/2012

## Beschlussvorlage

**Sitzung Technischer Ausschuss am 05.07.2012**

**- nicht öffentlich -**

**Sitzung Gemeinderat am 19.07.2012**

**- öffentlich -**

---

## **Nordstadtschulen und -halle, Herstellung einer Telefon- Amok- und Brandmeldeanlage**

### **Beschlussvorschlag:**

Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 185.700 € wird zugestimmt.

### **Erläuterungen:**

In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 07.07.2011 und in der Sitzung des Gemeinderates am 21.07.2011 wurde die Verwaltung ermächtigt, die Telefon- Amok- und Brandmeldeanlage an den günstigsten Bieter auf Miet- bzw. Leasingbasis zu vergeben. Am Submissionstermin der öffentlichen Ausschreibung am 06.07.2011 lagen zwei Angebote vor. Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das Büro Dietmar Pohlmann Consulting AG, Mannheim. Die Prüfung und Wertung ergab, dass der Erwerb der Anlage günstiger ist, als das Miet- bzw. Leasingangebot.

Das günstigste Angebot gab die Firma NTA Systemhaus GmbH & CO.KG, Mainz in Höhe von 189.372,03 € brutto ab.

Parallel zur Ausführung wurde durch einen Brandschutzsachverständigen der Firma INTEGRIS die Schule mit den Kellerräumen inspiziert. Hierbei wurde festgestellt, dass der Kriechkeller als Brandabschnitt zu betrachten sei und hierdurch alle Leitungen, die Abhängungen und die Kabelkanäle in F 30 auszuführen sind. Diese zusätzlichen Leistungen sind im Leistungsverzeichnis nicht erfasst gewesen. Die Firma NTA Systemhaus GmbH & CO.KG, reichte ein Nachtragsangebot ein. Das Nachtragsangebot wurde durch das Büro Dietmar Pohlmann auf Grundlage des Hauptangebotes geprüft. Die Nachträge wurden im Rahmen einer Nachtragsverhandlung nochmals erörtert.

Die Nachträge belaufen sich auf eine Summe in Höhe von 105.495,59 € brutto.

Bei den Nachtragspositionen handelt es sich um insgesamt 41 Positionen. Den Großteil der Kosten betreffen die erforderlichen Gitterkanäle und die Kernbohrungen, die aufgrund der brandschutztechnischen Vorgaben größer als geplant hergestellt werden mussten. Zusätzlich kam es zu erheblichen Massenmehrungen in fast allen Positionen. Die Kosten in Folge von Massenmehrungen belaufen sich auf 80.161,37 € brutto.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Im Haushaltsplan 2012 stehen für die Nordstadt-Grundschule  
Haushaltsmittel, HHSt. 2.2111.940000 zur Verfügung in Höhe von 366.000 €  
(226.242 € Haushaltsausgaberesultat aus 2011 und 140.000 € veranschlagte Haushaltsmittel im

Haushaltsplan 2012).

Aufgrund der noch zu bewirtschaftenden Haushaltsmittel für die Sanierung der Fenster, Honorare u.a. stehen für diese zusätzlichen Kosten keine Haushaltsmittel zur Verfügung.

Nachträge	105.500 €
Massenmehrungen	80.200 €
<b>Überplanmäßige Ausgabe</b>	<b>185.700 €</b>

Ersatzdeckungsmittel können nicht bereitgestellt werden. Auch bei der Maßnahme der Nordstadthalle sind keine Einsparungen ersichtlich. Vielmehr könnte es sein, dass hier im Rahmen des Nachtragshaushalts 2012 ein zusätzliches Budget bereitzustellen sein wird, das sich auf 30.000 bis 40.000 € belaufen könnte.

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: